Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

317 (18.11.1866) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 317. (Zweites Blatt) Sonntag den 18. November **1866.**

Holzlieferung.

3.2. Die für die Garnison Karlsruhe mit Durlach für das Jahr 1867/68 erforderlichen 70 Klafter Waldbuchen- und 188 Klafter Waldtannenholz werden im Soumissionswege vergeben.

Es haben daher Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, ihre Angebote bis **Dienstag den 27. d. M.,** Vormittags 10 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantschaft schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Holzlieferung" einzureichen. Später erscheinende Angebote bleiben unberücksichtigt.

Die Soumittenten haben bei Eröffnung der Angebote anwesend zu sein.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. November 1866.

Großh. Kasernverwaltung.

Seubert.

3.3. **Hausversteigerung.**

Donnerstag den 22. November l. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

wird im hiesigen Rathhause dem Schreinermeister Ludwig Hesch dahier die nachbeschriebene Liegenschaft in Folge richterlicher Verfügung einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird, nämlich:

das Nr. 11 der Leopoldstraße dahier, einerseits neben Kübler Ettlinger, anderseits neben Bildhauer Epp gelegene Haus, bestehend in einem zweistöckigen Querbau, Seitenbau, Holzremise, Hausplatz und sonstigem liegenschaftlichen Zugehör, Schätzungspreis 15,500 fl.

Karlsruhe, den 11. Oktober 1866.

Großh. Notar: **Stoll.**

Wohnungsanträge und Gesuche

* Zähringerstraße Nr. 48 ist auf den 23. Januar eine Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, wegen Wegzug zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör, in der kleinen Herrenstraße, ist auf den 23. Januar zu vermiethen. Zu erfragen Langestraße Nr. 203 im Cigarrenladen.

* N. B. Nr. 2752. **Wohnungsvermiethung.** Sogleich oder später ist in der Stephanienstraße eine auf's Beste hergestellte Wohnung (unterer Stock), bestehend in 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller ꝛc., an ruhige Bewohner zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Zimmer zu vermiethen.

* Zwei ineinandergehende, möblirte Zimmer mit 1 oder 2 Betten sind sogleich oder auf 1. Dezember zu vergeben. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden. Näheres Spitalstraße Nr. 36.

* Langestraße Nr. 140, im Seitengebäude im zweiten Stock, sind 2 Zimmer mit Kochofen sogleich zu vermiethen. Zu erfragen daselbst im zweiten Stock.

* Möblirte Zimmer sind sogleich zu vermiethen: Lyzeumsstraße Nr. 2.

*3.1. Im innern Zirkel Nr. 10 sind einige möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermiethen. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

* Zähringerstraße Nr. 33 sind zwei gut möblirte Parterrezimmer billig zu vermiethen, das eine sogleich, das andere auf den 15. Dezember.

* Zähringerstraße Nr. 3 sind zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, eines mit Alkof und zwei Betten, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein unmöblirtes Parterrezimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Karlsstraße Nr. 11 ist ein schön möblirtes Zimmer ebener Erde mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern zu vermiethen und kann sogleich oder später bezogen werden.

* Ein möblirtes, freundliches Mansardenzimmer ist sogleich an einen soliden Herrn billig zu vermiethen. Näheres Akademiestraße Nr. 15, 2. Stock.

* Amalienstraße Nr. 33 im zweiten Stock sind auf 1. Dezember zwei ineinandergehende geräumige und gut möblirte Zimmer zu vermiethen.

* Auf Anfang Dezember ist ein schön möblirtes Zimmer und sogleich ein einfach möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermiethen Näheres alte Waldstraße Nr. 23, ebener Erde.

Kreuzstraße Nr. 20, im zweiten Stock, sind 2 hübsch möblirte, freundliche Zimmer, jedes mit besonderm Eingang, an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. — Ebendaselbst kann ein junger Mann, welcher die hiesigen Lehranstalten besucht, in Kost und Wohnung billig aufgenommen werden.

*2.1. Ein hübsch möblirtes Parterre-Zimmer, auf die Strasse gehend, ist sogleich oder bis 1. Dezember an einen soliden Herrn von Civil zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen Stephanienstrasse Nr. 68 im untern Stock.

* N. B. Nr. 3760. **Zimmervermiethung.** Sogleich oder auf 1. Dezember sind in der Nähe der Infanteriekaserne hier — im untern Stock — zwei freundliche, schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Stallung zu vermiethen.

* Hirschstraße Nr. 36 ist Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer nebst Heuspeicher sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen. Das Nähere im ersten Stock zu erfragen.

Vermischte Nachrichten.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, selbstständig kochen kann, auch ebenso sich andern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gegen angemessenen Lohn auf Weihnachten gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 59 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Für eine Familie in Pforzheim wird auf Weihnachten eine gewandte Köchin gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Lammstraße Nr. 12, zwei Stiegen hoch.

* **[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich auch den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei einer kleinen Familie ohne Kinder sogleich eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 89 im im untern Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, auch bürgerlich kochen, bügeln und nähen kann, sucht eine Stelle. Näheres Durlacherthorstraße Nr. 61.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut bügeln und die Wäsche gut besorgen kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 61, bei Herrn Schuhmacher Schott.

Kapital-Gesuch.

* Von einem pünktlichen Zinszahler wird auf Neujahr eine sehr gute Obligation von **6000 fl.,** wovon vorerst nur 1000 fl. zu bezahlen sind, zu cediren gesucht. Näheres bei Bäckermeister Rees, Kronenstraße Nr. 25.

Stelleantrag.

Ein geübter Marqueur findet sogleich eine Stelle: Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Stellengesuche.

* Ein Mann in den kräftigsten Jahren, dem die besten Zeugnisse zur Seite stehen und auch in der Gärtnerei wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle als Diener, Ausläufer oder sonst eine Beschäftigung zu erhalten. Näheres Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

* Ein beurlaubter Dragoner, welcher schon lange hier dient, sucht eine Stelle als Diener, Kutscher oder Hausknecht und könnte sogleich eintreten. Näheres im Kontor des Tagblatts.

Empfehlung.

* Innerer Zirkel Nr. 8, im Hinterhaus, werden alle Arten einfache Herren- und Damenstiefel galloschirt, mit Doppelsohlen modern wasserdicht und billig gefertigt, sowie auch reparirt.

Verkaufsanzeige.

2.1. Ein Tafelpiano, 6 Oktaven, gut erhalten, ist billigen Preises zu verkaufen. Näheres Stephanienstraße Nr. 45 zu ebener Erde.

* ☞ Langestraße Nr. 137 ist ein guter **Kochofen** bei Herrn Martin billig zu verkaufen.

☞ Ackerverpachtung.

* In der Nähe des Clever'schen Bierkellers sind 1½ Morgen Acker zu verpachten und das Nähere bei Julius L. Homburger, Weinhändler, äußerer Zirkel Nr. 9, zu erfahren.

Anerbieten.

* Zum Mittagstische werden mehrere Herren angenommen. Auch kann zugleich ein solider Arbeiter Schlafstelle erhalten: kleine Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* ☞ Langestraße Nr. 63 ist sogleich eine Dunggrube unentgeltlich zu entleeren.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Lyon Seeligmann,
prakt. Arzt,
wohnt von heute an **Langestraße Nr. 155,** im Hause des Herrn Ph. D. Meyer.

Chocolade,

Cacao, Cacaopulver, Thee, feinste Vanille empfiehlt
K. Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Karl Schwindt,

* Hofbäcker,
am Ludwigsplatz,
empfiehlt täglich frisches Hutzelbrod, ausgezeichnete Qualität, sowie Springerlein in allen Größen und Formen und frisches Theebackwerk zur geneigten Abnahme bestens.

Kuchen und Torten,

Fleischpastetchen, Stückbackereien, Thee- und Tafelbackwerk stets frisch vorräthig empfiehlt
Konrad Ritzhaupt, Hofconditor,
Friedrichsplatz Nr. 5.

Das Möbel-Magazin

* von
K. Lüder,
Nachfolger von Ch. Schumm,
Akademiestraße Nr. 9,
bietet eine große Auswahl selbstgefertigter Möbel in einfacher und reicher Façon mit Garantie zu den billigsten Preisen.

K. Ritzhaupt, Hof-Conditor,

Friedrichsplatz Nr. 5,
empfiehlt schöne Orangen und Citronen, Schalenmandeln und Tafelrosinen.

—21. **Zahn-Pasta** (Seife)
à 36 kr., à 30 kr., à 18 kr.
Vegetabl. **Zahnpulver**
à 24 kr., à 18 kr.
zur Bewahrung vor Zahnschmerz, zum Reinigen und Erhalten der Zähne, empfiehlt
Stuttgart. Nic. Backé.
Karlsruhe bei **F. X. Weißbrod.**

Grüner Hof.

Heute, Sonntag den 18. November,

Concert,

gegeben von Familie **Dittmar.**
* Anfang **3** Uhr.

Abends **7** Uhr in der Brauerei **Bischoff.**

Kammerer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 18.,

Gesangs-Soirée

des rühmlichst bekannten Zither-Virtuosen **G. Mayer** mit den beliebten Lokalsängerinnen **Wilhelmine** u. **Auguste.**
2.2. Anfang **4** Uhr.

2.1. Bei **Müller & Gräff** ist soeben eingetroffen:

Ein Blick in die Welt.

Erzählung
von **E. Sewell.**
Preis: 1 fl. 21 kr.
Ein Meisterwerk der berühmten Verfasserin an feiner, geistvoller Beobachtung, tiefer Menschenkenntniß und spannender Erzählung.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die Trauernachricht von dem gestern Nacht 11¼ Uhr erfolgten sanften Dahinscheiden unseres guten Gatten, Vaters und Bruders, Heinrich Braun, Schmiedmeister, in seinem vor kurzem zurückgelegten 65. Lebensjahre.
Karlsruhe, den 17. November 1866.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Chr. Braun.
Die Beerdigung findet Montag Früh 9 Uhr statt.

Danksagung.

* Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns während der langwierigen Krankheit des Kaufmanns Wilhelm Nothardt wurden, sowie für die dem Verstorbenen durch das Geleite zur Ruhestätte erwiesene letzte Ehre sprechen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank aus.
Karlsruhe, den 17. November 1866.
Die Hinterbliebenen.

Schützengesellschaft.

2.2. Sonntag Mittag, den 18. d. M., wird das Endschießen abgehalten und Preise wie voriges Jahr vertheilt werden.
Der Verwaltungsrath.

Frohsinn.

2.2. Sonntag den 18. d. M. findet im Vereinslokale die Stiftungsfeier statt, und laden wir die Mitglieder mit Angehörigen freundlichst hierzu ein. Beginn: ½8 Uhr.
Der Vorstand.

Fr. Distelhorst,

4.4. Herrenstraße Nr. 20 b,
empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von Gegenständen, welche zum Montiren von Stickereien eingerichtet sind, als:

Klappstühle,
Stock- und Schirmhalter,
Notenständer,
Klavierstühle,
Tischchen,
Garderobe-, Schlüssel- und Handtuchhalter,
Schemel, vergoldet, geschnitzt und polirt,
Pfeifenbretter,
Gardinenhalter,
Handbibliotheken,
Lesepulte,
Wandtaschen,
Schlüsselkästchen,
Cigarrenteller, Kästen und Ständer,
Feuerzeuge,
Kartenpressen,
Aschenschalen,
Uhrhalter,
Briefbeschwerer,
Kleider-, Tafel- und Haarbürsten,
Thermometer,
Papier-, Arbeits-, Schlüssel- und Wischtuchkörbe,
Brieftaschen,
Cigarren-Etuis,
Porte-monnaies,
Schreibmappen,
Visites,
vom Gewöhnlichen bis zum Feinsten,
Reise- und Umhängtaschen.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

4.1. Mit dem Heutigen eröffne ich meine Restauration in den untern Räumen der Eintracht, Karl-Friedrichstraße Nr. 30, und empfehle mich meinen Freunden und Gönnern auf's Angelegentlichste.

Für guten Wein, Bier und gute Küche werde ich Sorge tragen.

Karlsruhe, den 18. November 1866.

C. Heinrich,
früher zum Waldhorn.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. November. IV. Quart. 124. Abonnements-Vorstellung. **Der Feensee.** Große, romantische Zauberoper mit Ballet in 5 Aufzügen, von Scribe und Mellesville. Aus dem Französischen übersetzt von J. C. Grünebaum. Musik von Auber.

Anfang **6** Uhr. Ende halb 10 Uhr.

Eisenbahnfahrt:
Nach **Pforzheim** nach Beendigung der Vorstellung.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

15. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	27" 9 '	West	hell
12 „ Mitt.	+ 6	28" — "	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 4	28" — "	„	hell
16. Nov.				
6 U. Morg.	+ 3	27" 8 "	West	hell
12 „ Mitt.	+ 8	27" 6'''	„	„
6 „ Abds.	+ 6	27" 6 '	„	umwölkt

Sterbfalls-Anzeige.

16. Nov. Heinrich Braun, Schmiedmeister, ein Ehemann, alt 65 Jahre.

In der hiesigen **katholischen Gemeinde**

Getauft:

10. Nov. August Emil, Vater Joseph Vetter, Bürger in Reichenbach, Bahnhofarbeiter hier.
11. „ Karl Eugen, Vater Erhard Fischer, Bürger in Marlen, Oberwachtmeister beim großh. 2. Dragoner-Regiment hier.
11. „ Friedrich Wilhelm, Vater Karl Heck, Bürger und Schriftsetzer.
11. „ Karl Otto, Vater Meinrad Ramstein, Bürger in Friesenheim, Schreiner im Bahnhofe hier.
15. „ Lothar Alfred Edmund Gabriel, Vater Freiherr August von Stöcklern-Grünoldseck, Rittmeister im großh. 2. Dragoner-Regiment.

Getraut:

8. Nov. Wilhelm Krieg, Bürger in Offenburg, Schuhmacher hier, mit Justine Widmann von hier.
10. „ Christoph Lesch, Bürger in Königshofen, Werkmeister im großh. Gießhause, mit Elisabethe Däubert von hier.
11. „ Felix Butsch, Bürger in Bühlerthal, Steueraufseher hier, mit Marie Schimpf von Neusatz.
15. „ Joseph Heck, Bürger und Tapezier, mit Elisabethe Schnerr von Dietlingen.
15. „ Valentin Gnam, Bürger in Tiefenbronn, Bäckermeister in Weisenstein, mit Franziska Brunner von Rastatt.
15. „ Eduard Milot, großh. Geh. Kabinets-Registrator hier, mit Karoline Heinrich von hier.
15. „ Karl Botz, Bürger in Stettfeld, Badmeister in Beiertheim, mit Karoline Engelhard von Dinkelsbühl.

Cigarren.

Ich empfehle eine so eben eingetroffene ausgezeichnete Sorte **Havana-Cigarren,** à 5 kr. per Stück,
sehr preiswürdige **Cigarren** von 1 bis 3 kr.,
Havana-Cigarren von 5 bis 24 kr. per Stück,
ächte türkische Cigaretten, 25 Stück zu 16 kr. bis 1 fl. 30 kr.,
ächte türkische Tabake von 2 bis 10 fl. per Pfund, erstere Sorte in 1/8 Paketen à 15 kr. oder per Loth 4 kr.

Wiederverkäufer zum Fabrikpreis und bei Abnahme von einiger Bedeutung extra Rabatt.

B. Klinger, Langestraße 109.

Filzschuhe und Filzstiefel
in guter Waare
bei **W. Riegel,** Schuhmacher,
3.1. Langestraße Nr. 58.

Meßanzeige.
Ausverkauf.

Heute bis zum Schluß werden sämmtliche Waaren zum selbstkostenden Preise verkauft, als: **Korsetten, Hauben, Cache-nez, Terneauxwolle** ꝛc.

Eingang: **Ritterstraße links.**

Tabakspfeifen,

Cigarrenspitzen und **Tabaksfilterer aus plastisch-poröser Kohle,** welche neben den übelschmeckenden Produkten des Tabakrauches dem **Ammoniak-** und den theerartigen Bestandtheilen das **giftige Nicotin** vollständig **absorbiren,** somit die Unangenehmigkeiten und Gefahren beim Tabakrauchen beseitigen,

sowie verschiedene Sorten **billige Meerschaumwaaren** aus einer renommirten **Wiener** Meerschaumfabrik halte den geehrten Herrn **Rauchern** bestens empfohlen.

B. Klinger, Langestraße Nr. 109,
oder auf der Messe: **Centralreihe** zwischen der Karl-Friedrichs- u. Lammstraße.

Schubergs Gartenhalle.
Heute Sonntag, 18. November
Musikalische Production
von der Harmonie-Musik des 2. Infanterie-Regiments.
Anfang 4 Uhr. — Eintritt 6 kr.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze.

Heute, Sonntag den 18. November, 3 große Vorstellungen **mit ganz neuem Programm.** Zum Schluß: **Die frei in der Luft schlafende Griechin.**

Anfang der ersten Vorstellung um 4 Uhr, der zweiten um 6 Uhr und der dritten Hauptvorstellung präcis 8 Uhr.

Kasseneröffnung eine halbe Stunde vor Beginn einer jeden Vorstellung.

Zu diesen Vorstellungen ladet ergebenst ein

Henriette Schneider Wittwe.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 18. November:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Ausstellung:

Bildhauerei

Wappen des Grafen Blücher von Wahlstatt, in carrarischem Marmor ausgeführt von Peter Linz.

Photographie:

Zu den Photographien „Erzherzog Albrecht-Galerie" Fortsetzung.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Hr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antikaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Der **Großh. botanische Garten** ist dem Publikum geöffnet von 2 bis 6 Uhr Nachmittags.

Schützengesellschaft: Endschießen, Nachmittags.

Frohsinn: Stiftungsfeier im Vereinslokal, Abends halb 8 Uhr.

Montag den 19. November:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Mittwoch den 21. November:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11—1 Uhr und Mittags von 2—4 Uhr. (Die Steindenkmale dieser Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antikaglien und Broncen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle aufgestellt).

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 3 bis 4 Uhr Abends.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrsäulensaal des Großh. botan. Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10—1 Uhr.

Ausgestellt:

Die Ueberbringung der Leiche des Kaisers Otto III. über die Alpen nach Deutschland, von Alb. Bauer in Düsseldorf. — Zwei weibliche Brustbilder, von C. Gugel.

Täglich geöffnet sind:

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vorm. 11—12, Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 und Nachm. 2—4 Uhr.

Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis 6 kr. für die Person. Eingezahlte Kapitalien berechtigen zum freien Eintritt nach Maßgabe der darüber bestehenden Bestimmungen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Römele, Thierarzt v. Freiburg. Brunner, Kfm. v. Rotterdam. Siegele, Priv. v. Distelhausen. Haushcrr, Kaufm. v. Ulm. Krieg, Bergwerksbeamter v. Krems. Müller, Kfm. v. Ulm. Zinngieser, Fabr. v. Prag. Pfister, Bezirksthierarzt v. Müllheim. Mohr, Kfm. v. Säckingen. Hornried, Priv. v. Kissingen. Schick, Bürgermeister v. Neckarbischofsheim. Weil, Kfm. v. Lahr. Holsthaub, Kfm. v. Lüdenscheid. Herrmann, Kfm. v. Lausanne.

Deutscher Hof. Bollmert, Ock. v. Vaihingen. Reichler, Gastwirth v. Schönmünzach. Schallert, Kfm. von Mainz. Straucher, Werkmeister v. Tübingen. Mainzer, Fabr. v. Ittlingen.

Englischer Hof. Neumann u. Löwenstein, Kfl. v. Frankfurt. Engelsmann, Kfm. v. Creuznach. Dykerhoff, Kfm. v. Amöneburg. Fer-Meer, Kfm. v. Crefeld. Dykerhoff m. Frau v. Mannheim. Wilhelm, Kfm. v. Paris. Frank, Kfm. v. Hanau. Maas, Kfm. v. Frankfurt. Neumeister, Kfm. v. Berlin. Wallerstein, Kfm. v. Frankfurt. Osterritter m. Frau v. Heilbronn.

Erbprinzen. Schönbeck a. Oesterreich. Block, Kfm. v. Stuttgart. Zipshausen, Kfm. v. Remscheidt. Mayer, Kfm. v. Mainz. Delataine m. Fam. v. Paris. Weinberg v. Stuttgart. Weisberg v. Elberfeld. Nathan v. Mainz. Röder, Direktor v. Berlin. Stoll, amerik. Consul v. Mannheim. Kienast, Kfm. v. Neuchâtel.

Geist. Lang, Kfm. m. Frau v. Sasbach. Grauer, Kfm. v. Gönningen. Röderer, Kaufm. v. Bruchsal. Höhrner, Ock. v. Heidelberg. Kreuchter, Fabr. v. Calw. Schleicher, Kfm. v. Stuttgart. Frank, Bezirksassistent v. Thayingen. Karger, Thierarzt v. Ottenheim.

Goldener Adler. Jaus, Kunstmüller v. Stuttgart. Berltzin, Kunstmüller m. Frau v. Berg. Kartsilin, Fabr. v. Vaihingen. Hornung, Maler v. Zell a/H. Rohm, Seilermeister v. Göppingen. Nobl, Bierbrauer v. Bettersweiler. Schweigard, Forsttaxator von St. Blasien. Auscher, Bankier von Ladenburg. Feger, Bürgermeister v. Petersthal. Müller, Zollbeamter v. Gottmadingen. Breininger m. Sohn v. Waldangelloch. Wernwag, Bierbrauer von Kenzingen. Himmelbach, Holzhändler v. Oberweier. Gainer, Fabr. v. Augsburg. Gennewald, Kfm. v. Weinheim.

Goldener Karpfen. Mistler, Kfm. v. Stuttgart. Wohlfarth, Bierbrauer v. Unterwikstadt.

Goldenes Lamm. Zachmann, Lehrer v. Münster. Kraft, Chirurg v. Michelbach. Zeit, Schachtmeister v. Neuburg. Gabriel, Gastwirth m. Frau Eschelbronn. Kern, Schlosser v. Emmendingen. Weidenheimer, Fabr. v. Aglasterhausen. Mondon, Gerbermeister u. Harsch, Baumeister v. Bretten. Schwab, Schreiner v. Schellenbach. Dr. Birlinger, Prof. v. München. Gallion, Kfm. v. Stuttgart. Kern, Monteur von Pforzheim.

Goldener Ochse. Pfluger, Kfm. v. Würzburg. Suter, Kfm. v. Buchen. Hoch, Kaufm. v. Todtnau. Haberle, Priv. m. Tochter v. Frankfurt. Maier, Kfm. v. Eichtersheim.

Goldenes Schiff. Rosenstein, Kfm. v. Mannheim. Maier, Handelsmann v. Fuskenheim. Wetzlar, Kfm. v. Frankfurt. Leopold, Lehrer v. Hatten. Marx, Kfm. v. Wattenheim. Pfeiffer, Kfm. von Sinsheim.

Grüner Hof. Georg u. Link, Fabr. v. Bremen. Hubner, Gutsbesitzer v. Blankenese. Rosenhain, Kfm. von Mannheim. Wolfsack, Priv. von Unterwittstadt. Schichelmann, Kfm. v. Straßburg. Bartz, Priv. v. Annweiler. Guntler, Priv. von Zimmersfeld. Frau Sells, Rent. v. London. Meyer, Kfm. v. Hannover. Wügner, Kfm. v. Cassel. Schulz, Kfm. v. Magdeburg. Klein, Kfm. v. Frankfurt. Schleiffer, Fabr. u. Michel, Kfm. v. Straßburg. Beckers, Kfm. v. Lille. Lopp, Bauunternehmer v. Wertheim. Falk, Fabr. v. Lauterburg. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Landauer, Kfm. v. Heilbronn. Bluhme, Rheder v. Bremen. Dr. Krauße m. Frau v. Genf. Boneth, Kfm. v. Hamburg.

Hôtel Bauer. Reisse, Kfm. v. Rom. Rausse, Kfm. v. Greiz. Herrmann, Kaufm. v. Stuttgart. Mainzer, Kfm. v. Worms. Mayer, Kfm. v. Zürich. Löwe, Kfm. v. Braunschweig. Schwert, Kfm. von Aschaffenburg. Graumann, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Harlem. Hübsch, Kaufm. v. Weissenburg. Haag m. Frau v. München. Spachmann, Kfm. von Besigheim. Wertheimer, Kfm. v. Offenburg. Hilb, Kfm. v. Paris. Pfaff, Kaufm. v. Neustadt. Haug, Kfm. v. Paris. Berger, Kfm. v. Stuttgart. Quirom, Geometer v. Stockach. Maas m. Frau von London. Michel, Rent. v. Odessa.

Hôtel Große. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Preußner, Kfm. v. Barmen. Bertelsmann, Kaufm. v. Bielefeld. Riedle, Kaufm. v. Stuttgart. Hörst, Kfm. v. Cöln. Sander, Kfm. v. Lahne. Speyer, Kfm. v. Aachen. Neumeyer, Kfm. v. Frankfurt. Tehlée, Kaufm. v. Mainz. Ritz, Kfm. v. Schwelm. Mayer, Inspektor v. Mannheim. Siefert, Hauptmann v. Frankfurt. Stochicht, Kfm. v. Rüsselsheim. Schäfer, Kfm. v. Barmen. Liewer, Kfm. v. Ingviller. Mooße, Kfm. v. Leipzig. Frey, Kfm. v. Geislingen. Mumm, Kfm. v. Cöln. Theobald, Kfm. v. Barmen.

Nassauer Hof. Bär, Kfm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Bisheim. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen. Schneider, Ock. v. Geinsheim. Straus, Kaufm. v. Mannheim. Vetter, Kfm. v. Göppingen. Lehmann, Kfm. v. Bächingen. Mansbach, Kfm. v. Darmstadt.

Prinz Max. Müller, Gastwirth v. Furnach. Frau Anselm v. Straßburg. Frau Wigalie m. Kind aus Italien. Münch, Baumeister m. Fam. von Landau. Huber, Kfm. v. Stuttgart. Kahn, Kfm. v. Sulzbach. Stegmeier, Kfm. v. Gondelsheim. Benz, Fabr. von Rohrbach. Maurer, Bauunternehmer m. Fam. von Reicholzheim. Friedrich, Rent. aus Böhmen. Frau La Cour v. Vertau. Heinemann u. Reine, Part. a. Posen.

Ritter. Dietrich, Kfm. v. Ludwigsburg. Weiß, Kfm. v. Asberg. Föhrenbach, Gastwirth v. St. Märgen.

Römischer Kaiser. Oster, Kfm. v. Straßburg. Stetter, Fabr. v. Göppingen. Frühe, Assessor v. Offenbach. Müller, Rent. v. Meiningen. Heß, Bürgermeister v. Hoffenheim. Wagner v. Freiburg. Zimmermann, Kfm. v. Waldorf. Herchin, Fabr. v. Solothurn. Steinburger, Kfm. v. Worms.

Rothes Haus. Schweyer, Kfm. v. Schöndorf. Braun, Kfm. v. Landau. Rothe, Kfm. v. Graben. Kupferle, Kfm. v. Gengenbach. Hahn, Inspektor v. Stettin. Roth, Kfm. v. Graben. Vollrath, Gerichtsnotar v. Gernsbach. Günter, Kfm. v. Freiburg.

Stadt Pforzheim. Wahl, Fabr. v. Kaisersbach. Gerhard, Stud. v. Zimmern. Ritz v. Linkenheim.

Waldhorn. Scheffold v. Stuttgart. Ackermann, Kfm. v. Frankfurt. Lunell, Kfm. v. Rottenburg.

In Privathäusern.

Bei Waisenrichter Löffel: Höhler, Cand. theol. von Gundelfingen. — Bei Fräul. Greiff: Frau Greiff m. Tochter v. Wiesloch. — Bei Bankier J. Nägele: Frl. Weber v. Treuenfels v. Antwerpen. — Bei Frau Wittwe Krieger: Frau Dietrich v. Grumbach (Preußen.)

Tagesordnung

des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 19. November, Vormittags 8 Uhr,
I. Civil-Senat.

Dienstag den 20. November, Vormittags 8½ Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Wilhelmine Leitz, Fabrikarbeiterin von Rüppurr, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ernst Ungerer, Goldarbeiter und Gottfried Feller, Goldarbeiter von Pforzheim, wegen Unterschlagung der Liegenschaftsaccise.

Vormittags 11 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Meisenbacher, Taglöhner von Würm, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 21. November, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 22. November, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.